

20 Jahre Ameisenschutzverein Beratzhausen e.V.

Seit 20 Jahren Ameisenschutzverein

B e r a t z h a u s e n (ab). 20 Jahre Ameisenschutzverein Beratzhausen - ein Grund, die Jahreshauptversammlung mit einem Rückblick auf die vergangenen Jahre zu koppeln, und natürlich, um besonders engagierte Mitglieder zu ehren. Um der Veranstaltung eine besondere Note zu geben, konnte der 1. Vorsitzende Winfried Bissinger seine Enkelin Katharina Bauer gewinnen, die mit ihrem Klavierspiel für die musikalische Umrahmung sorgte.

Da die Bienen die Waldameisen zur Waldhonigerzeugung benötigen, waren es auch die Imker, die vor 20 Jahren zu der Überzeugung kamen, dass man die vom Aussterben bedrohten Ameisenarten besonders schützen müsse. So wurde auf einigen Umwegen am 21. November 1986 der Ameisenschutzverein Beratzhausen 1986 e.V. von 16 Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen. Um Startkapital vom Landrat zu erhalten, musste man sich jedoch verpflichten, landkreisweit zu agieren, d.h. insgesamt 463,27 Quadratkilometer Waldfläche zu betreuen. Lehrgänge und Vorträge vertieften im Laufe der Jahre das Wissen der Mitglieder, eine ganze Reihe von Hegern konnte durch viele aktive Informationsmaßnahmen gewonnen werden.

Aktive Öffentlichkeitsinformation

Die Öffentlichkeit wurde durch verschiedene Ausstellungen an unterschiedlichen Orten sowie im Rahmen von Waldjugendspielen und mittels Vorträgen in Schulen und bei Vereinen auf die Waldameisen und ihre Funktion im ökologischen Kreislauf aufmerksam gemacht. Der eng mit der Bayerischen Ameisenwarte zusammenarbeitende Ameisenschutzverein Beratzhausen versucht darüber hinaus, auf seinen Jahresversammlungen durch Vorträge den Mitgliedern immer wieder die Zusammenhänge in der Natur zu verdeutlichen. Die Heger treffen sich regelmäßig im Herbst zu Weiterbildungsmaßnahmen. In den vier im Landkreis festgelegten Hegerrevieren - dem Schwaighauser-, dem Mintrachinger- und dem Etterzhauser Forst sowie im Wald von Thonlohe - werden jegliche Veränderungen bezüglich der Ameisenvorkommen festgehalten und die Nester zusätzlich zur Kartierung bildlich erfasst. Seit Jahren wirkt der Ameisenschutzverein Beratzhausen in Zusammenarbeit mit der Forstdienststelle Parsberg und der Wassergruppe Laber- Naab bei den für die Volksschulen Beratzhausen, Hemau und Kallmünz durchgeführten Waldspielen mit. Auch bei der Errichtung des Waldlehrpfades hatte sich der Verein aktiv mit eingebracht. Seit bestehen des Vereins wurden 19 Polycytena- und vier Pratensis- Nester notversetzt, resümierte Bissinger. Insgesamt werden 603 Waldameisen-völkerbetreut, die in 63 Kolonien und 108 Einzelnestern leben. Diese Eckdaten wurden mit einem Diavortrag ergänzt.

Diese zahlreichen, für die Erhaltung der Natur wichtigen Aktivitäten, die „sehr leise“ und ohne großes Aufhebens vonstatten gingen, hob Beratzhausens 3. Bürgermeister Martin Tischler in seinem Grußwort auch besonders hervor und verwies auf die große Leistung der kleinen Waldameisen. Hubert Fleischmann, der Vorstand des Patenvereins Hirschberg, überbrachte zum einen die Grüße des erkrankten Landesvorsitzenden der Ameisenschutzwarte Bayerns, Peter Bartke, und strich zum anderen die Leistungen Bissingers in den vergangenen 20 Jahren besonders heraus.

Siegfried Niebler Nachfolger von Horst Schmeidl

Auch im vergangenen Jahr waren die Vereinsmitglieder aktiv im Ameisenschutz tätig. So hatte man wieder Nester versetzt und im Rahmen von Waldspielen die Schüler für die Waldameisen und ihre Funktionen sensibilisiert. Zudem hatte man sich an Hegertreffen beteiligt und Jubiläen anderer Vereine besucht. Bissinger bedauerte es jedoch, dass man nur noch 114 Mitglieder zählen kann. Da Kassier Horst Schmeidl sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niederlegte, hatte man Ende des Jahres Siegfried Niebler als seinen Nachfolger bestimmt, der nun von der Versammlung in seiner Funktion bestätigt wurde.

Urkunden und Ameisenuhren

Anton Seitz, Josef Strasser, Michael Götz, Erhard Haubner, Reinhold Kraus, Hermann Laßleben, Konrad Lautenschlager, Paul Polster, Günther Schwaiger und Alois Schwendner wurden für ihr Engagement im Ameisenschutz mit einer Urkunde ausgezeichnet. Aufgrund seiner Vorstandschaftstätigkeit seit der Gründung wurde Bissinger besonders geehrt, ebenso wie Josef Wagner und Karl Forster als Helfer bei der Nesterversetzung, Ulrich Allmannsberger und Michael Meyer als zweite Vorstände und Horst Schmeidl als Kassier seit der Vereinsgründung. Zusätzlich zur Urkunde konnten sie sich über ein Ameisenuhr freuen.



Die geehrten des ASV Beratzhausen anlässlich des 20-jährigen Bestehens am 12.03.2006